

5./VII. 1917

Wie die Buttereinsammlung gehandhabt wird.

Aus Mitterbach wird uns geschrieben: Vor 14 Tagen wurde von den Landwirten und Bauern — auch von den 2 bis 3 Stunden von der Sammelstelle entfernt gelegenen Hütten — die abzuliefernde Butter an diese besugte Stelle abgegeben. Seither ruht sie dort, muß naturgemäß von Tag zu Tag an Güte verlieren. Bis zum 31. v. M. ist kein behördlicher Beförderungsschein an die Sammelstelle gelangt. Hat man früher mit Strafen gedroht, falls die Butter nicht rechtzeitig an die Sammelstelle abgeliefert wurde, weshalb muß diese ausgezeichnete Alpenbutter jetzt verderben? Dabei leiden alle diese Orte an empfindlichem Fettmangel.